

Erledigt **HowTo: Ryzentosh**

Beitrag von „ralf.“ vom 14. Dezember 2018, 22:45

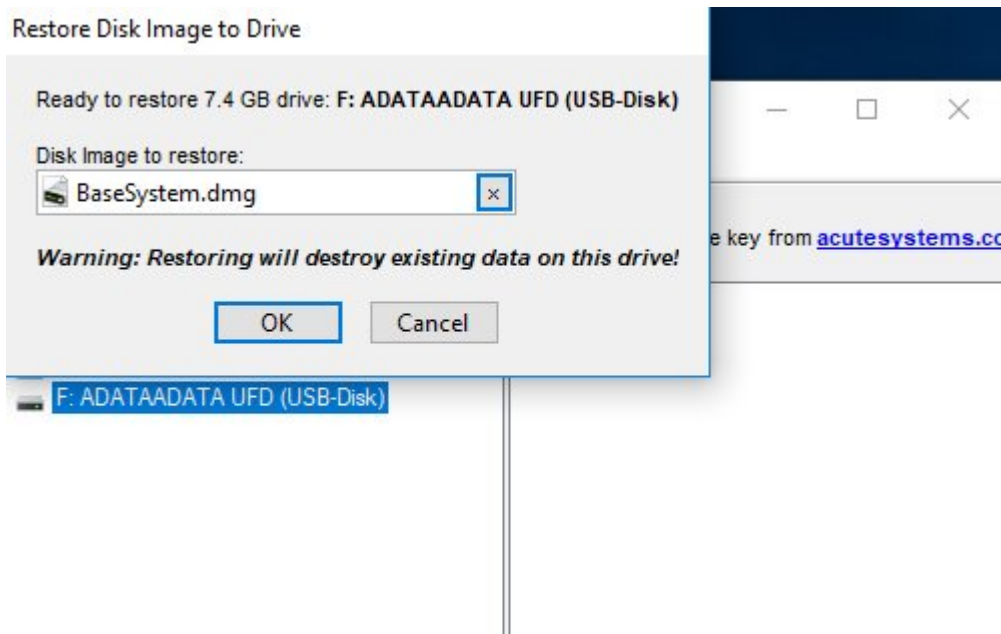
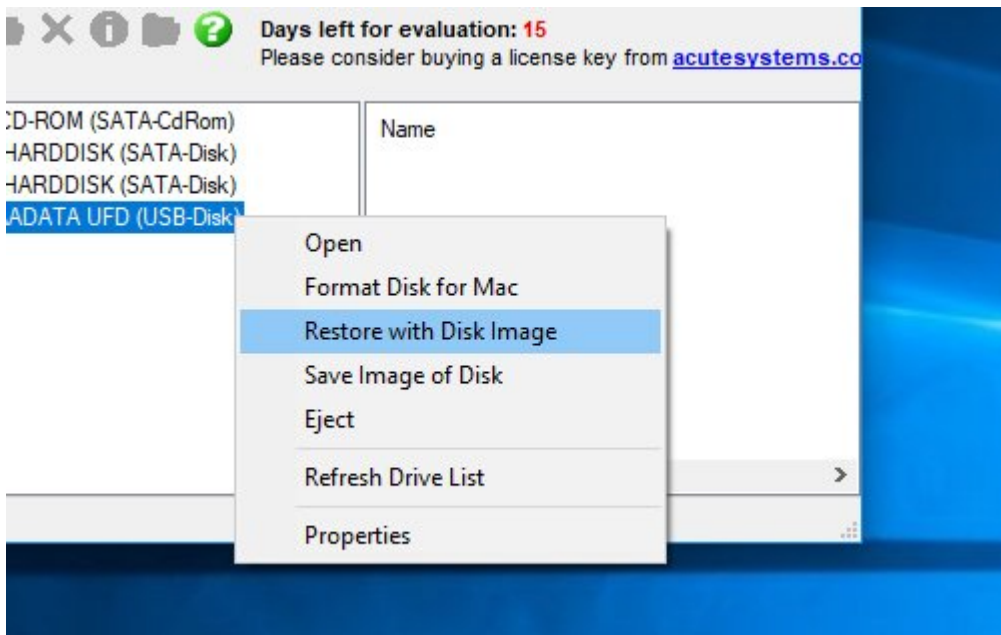
Mit Windows - Basesystem-Installation - OpenCore

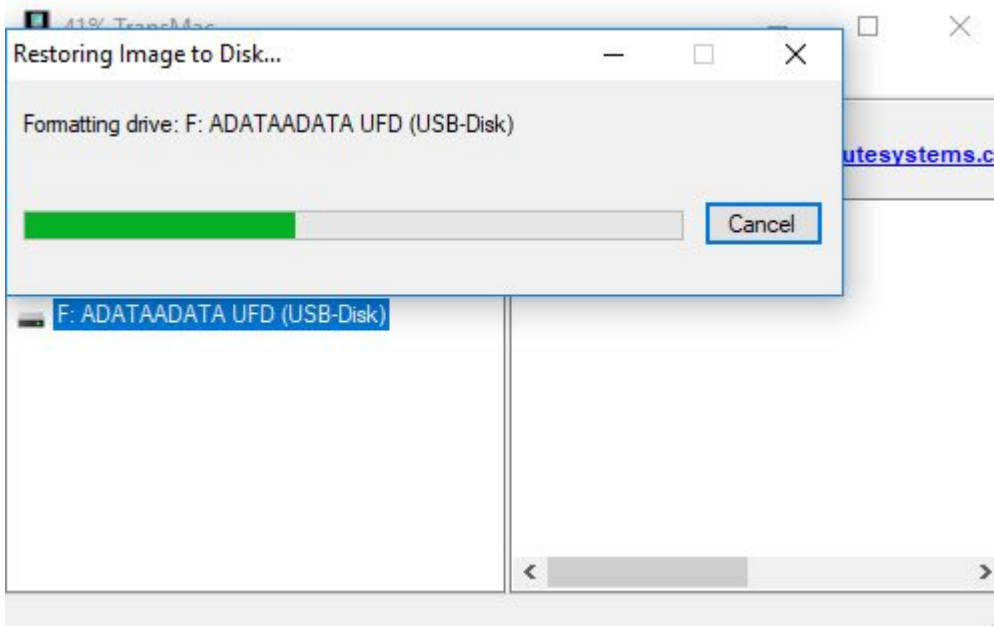


Bootstick erstellen

Eine Basesystem.dmg laden: High Sierra [17F66a](#), [17G66](#), Mojave [18G103](#), Catalina [10.15.3](#), [19G73](#)

Transmac auf Windows installieren. Transmac öffnen, den Stick mit der rechten Maustaste auswählen und auf 'Restore with Disk Image', und die heruntergeladene Datei auswählen.





EFI-Stick

Einen EFI-Ordner aus dem Anhang oder aus [Post 1](#) runterladen, entpacken und auf einen zweiten USB-Stick kopieren (der muss FAT32 formatiert sein, wie meist schon vom Hersteller).

Für Threadripper 3000 oder B550, A520 Mainboards, einen EFI-Ordner wie in [Post 1](#) zusammenstellen.

Bios

PC starten und das Bios-Menü aufrufen. Folgende Einstellungen vornehmen und abspeichern:

Super IO Chipset/ Serial Port: Disabled

Super IO Chipset/ Parallel Port: Disabled

Den USB-Stick mit dem EFI-Ordner in der Boot-Reihenfolge nach vorn einstellen.

Sämtliche USB-Geräte, wie etwa abziehen (Lüftersteuerungen wie "Corsair Commander Pro" verursachen Fehler).

Festplatten die nicht gebraucht werden, abklemmen.

Nur einen Monitor und den möglichst am Display Port anschließen, also andere Kabel abziehen.

Installation

Ins OpenCore-Menü booten, und macOS Install from OS X Base System auswählen (Für den ++++ Fehler [gehts hier weiter](#)).

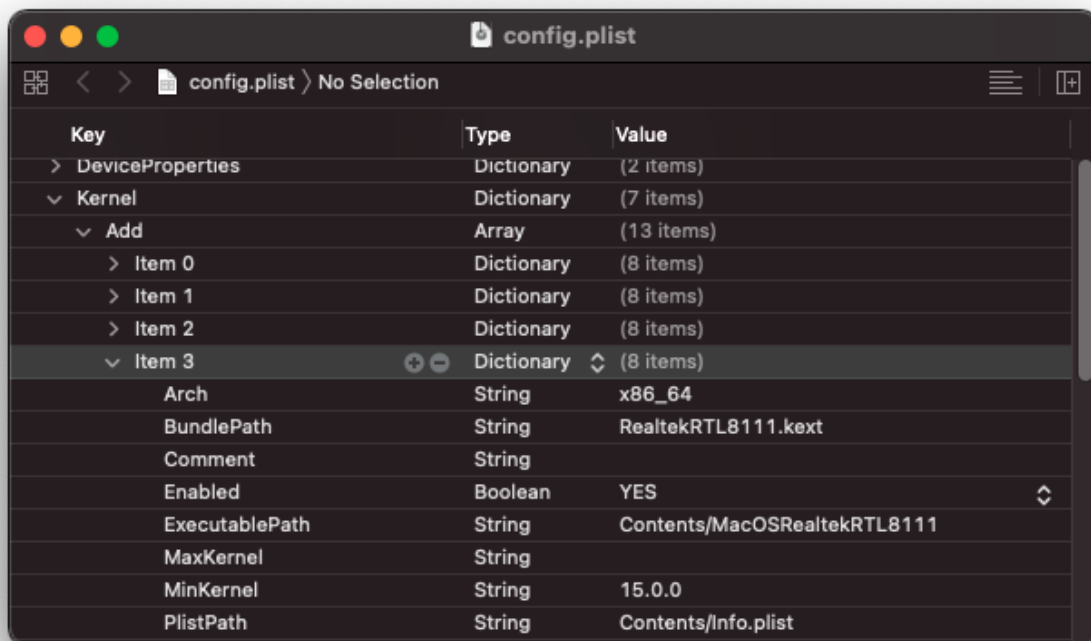
Sprache wählen, Disk Utility öffnen und die SSD formatieren. Dann auf Reinstall macOS, Continue.

Eine zu langsame oder keine Internetverbindung führt zu der Fehlermeldung: „Der Wiederherstellungsserver konnte nicht erreicht werden“. Ob die Internetverbindung steht, kann man schauen wenn man oben in der Menüleiste das Netzwerkdienstprogramm aufruft

Verschiedene Netzwerk-Kexte können noch nach EFI/OC/Kexts/ kopiert werden:

- [Hier eine Übersicht über die Lan-Kexte](#)

Die Änderungen müssen mit XCode oder einem PlistEditor in der config.plist (EFI-Stick/EFI/OC) eingetragen werden. Am besten mit XCode oder einem PlistEditor.



Manche Kexte sind schon eingetragen, aber nicht aktiviert. Um sie zu aktivieren Enabled auf Yes stellen.

Unten sind auch noch Lückenfüller für zusätzliche Kexte.

Den hinzugefügten Kext öffnen, Rechte Maustaste und Show Package Contents. Schauen wo die Info.plist vom Kext liegt, und ob der Kext ein ausführbares Programm hat, und wo es liegt.

BundlePath - Hier den Namen des Kexts mit Dateiendung eintragen

ExecutablePath - Hier den Namen der Programms eintragen, mit Pfad

PlistPath - Wie der Namen schon sagt, den Pfad der Info.plist des Kexts eintragen

Arch, Comment, Enabled, MaxKernel, MinKernel wie oben

Alle Kexte und Dateien die eingetragen und Enabled sind, müssen auch in dem entsprechendem Ordner liegen, sonst bootet OpenCore überhaupt nicht.

Wenn mit anderen LAN-Kexten keine Internetverbindung möglich ist, mit der dmg [hier in VirtualBox \(Klick\)](#) eine vollständige Install.app runterladen und nach [Post1](#) installieren).

Nach dem ersten Installation-Schritt auf der SSD fährt das Installationsprogramm runter und bootet mehrmals neu.

Falls die Installation kurz vor dem Ende abbricht -> [Klick](#)

Feintuning

Seriennummer, Grafik-Einstellungen, Sound, USB, usw. [im ersten Posting](#)

Anhang

Spoiler anzeigen